

Presse-Info Eggental

2. Dezember 2020

## **Sanfter Winter in den Dolomiten: Geführte Wanderungen im Südtiroler Eggental**

**Winterwandern, Langlaufen, Reiten und Co. ergänzen abseits der Pisten das umfangreiche Angebot der Urlaubsregion inmitten der Dolomiten.**

Das Eggental mitten im UNESCO Welterbe der Dolomiten ist eine Ganzjahres-Wander-Region. Insgesamt 100 Kilometer geräumte Winterwanderwege machen es einfach, das weitläufige Tal, das über 70 Prozent Waldfläche verfügt, zu Fuß zu erkunden. Wer neue Pfade sucht, schnallt sich die Schneeschuhe an. Lieber mit Guide unterwegs? Dienstags, mittwochs und donnerstags zeigen Experten aus der Region ihre schönsten Plätze und geben Tipps, wie die Fortbewegung im Schnee am kraftsparendsten klappt. Dazwischen genießt man auf den Sonnenterassen der Almhütten Südtiroler Spezialitäten mit Panoramablick. Für die Langläufer schlängeln sich mehr als 150 Kilometer bestens präparierte Loipen entlang der eindrucksvollen Bergkulisse. Außerdem top: auch das Auto hat Urlaub, denn mit Bus und Bahn kommt man kostenlos überall hin. [www.eggental.com](http://www.eggental.com)

„Winterwandern – speziell auf unseren geräumten Wegen – ist die ideale Möglichkeit, um unkompliziert und genussvoll in die verschneite Natur einzutauchen“, erklärt Helene Thaler von Eggental Tourismus. Winterstiefel mit gutem Profil, Kleidungsschichten im Zwiebelprinzip, und schon kann es losgehen. Ob gemütlich oder in schnellerem Tempo, so oder so stehen 100 Kilometer Winterwanderwege zur Auswahl. Tipp: Jeden Mittwoch gibt es eine vierstündige geführte Tour von Deutschnofen auf dem „Kirchsteig“ über Wiesen und Bauernhöfe zur Jausenstation Wölflhof. Los geht es immer um 10 Uhr. „Alle Strecken findet man online auf unserem Tourenportal. Dort kann man nach Schwierigkeitsgraden, Dauer und Höhenmetern filtern, das macht die Planung einfach“, verrät die Expertin aus dem Eggental.

Wer befestigte Wege verlassen möchte, erkundet auf Schneeschuhen die Gegend. Zugegeben, die ersten Schritte können etwas wackelig ausfallen, aber auch dazu gibt es einen Tipp von Helene Thaler: „Wer noch nie auf Schneeschuhen unterwegs war, schließt sich am besten den organisierten Wanderungen an.“ In Deutschnofen steht jeweils am Dienstag und Donnerstag eine geführte Tour auf dem Programm; von Welschnofen-Karersee geht es jeden Mittwoch los. Ausleihen kann man sich die mittlerweile zum Trend gewordenen Sportgeräte bei den örtlichen Skiverleihen, die ihr Sortiment schon längst auf Schneeschuhe, Rodel, Langlaufski etc. erweitert haben. Doch was macht die Faszination Schneeschuhwandern überhaupt aus? „Mit den Untersätzen unter den Stiefeln sinkt man nicht ein, wandert durch unberührte Natur und erreicht auch entlegene Orte.“

Mit etwas mehr Tempo erlebt man das Eggental auf Langlaufskiern. Ein Loipennetz von mehr als 150 Kilometern, jeweils in klassischer und Skatingspur präpariert, steht Anfängern und Langlaufprofis zur Verfügung. Zwischen Rosengarten und Latemar sowie Karersee,

Deutschnofen und Petersberg ziehen Langläufer ihre Spuren. „Am liebsten bin ich auf den mit einigen Anstiegen als Variante“, verrät Thaler ihre Lieblingsstrecke. Einsteiger starten auf der Pfösl-Übungsloipe oder genießen das einzigartige Panorama am Fuße des Rosengartens, erfahrenere Langläufer wählen längere Rundkurse oder suchen sich gar eine Alm als Ziel. Und wen es noch weiter hinauf zieht, der ist am Lavazé-Pass auf 1800 m genau richtig – hier sind auch Spitzensportler beim Höhenttraining anzutreffen.

Übrigens: Das Horsecenter Angerle Alm bietet auch im Winter Reitkurse, geführte Ausritte und Kutschenfahrten an. Mit weniger PS, aber beinahe genauso elegant, gleiten Schlittschuhläufer auf dem Eislaufplatz in Deutschnofen dahin – vor herrlicher Bergkulisse, mit Musik und Glühwein. Schlittschuhe können jeweils vor Ort ausgeliehen werden, zum Teil auch Eisstöcke.

Und ganz egal, was man im Urlaub unternimmt, immer kommt man schnell und unkompliziert durchs Tal. Die Nahverkehrsbusse und Regionalzüge sind mit dem Gästepass sieben Tage lang kostenlos. Das Auto hat also auch Urlaub.

### **Über das Eggental**

Die sieben Orte des Eggentals liegen nur 20 Kilometer von der Autobahnausfahrt Bozen Nord entfernt. Das Gebiet beheimatet gerade mal 9300 Einwohner und erstreckt sich über 200 Quadratkilometer, davon 70 Prozent Waldfläche. Skifahrer haben im Angesicht des Dolomiten UNESCO Welterbes mit Rosengarten und Latemar zwei einzigartige Dolomiti Superski-Gebiete zur Auswahl. Das Skigebiet Obereggen-Latemar, das mit dem Fiemme-Tal verbunden ist und auf über 100 gemeinsame Pistenkilometer kommt, ist der ideale Urlaubsort für aktive Skifahrer. Das Klimaskigebiet Carezza positioniert sich als perfekter Ort für Familien. Hier gibt es inklusive der Verbindung ins Fassatal insgesamt 154 Abfahrts-Kilometer. Die rund 5000 Gästebetten im Eggental verteilen sich auf 17 Hotels im 4-Sterne- bzw. 4-Sterne-Superior-Bereich sowie auf weitere 45 Hotels im 3-Sterne Bereich. Gut 65 Prozent der Unterkünfte – darunter Apartments für unterschiedliche Ansprüche – sind klein und familiengeführt. Wer mag, quartiert sich direkt am Pistenrand ein. [www.eggental.com](http://www.eggental.com)

### **Weitere Infos**

Eggental Tourismus, Dolomitenstraße 4, I-39056 Welschnofen,  
Tel.: 0039/0471/619500, [info@eggental.com](mailto:info@eggental.com), [www.eggental.com](http://www.eggental.com)